

# Gemeinde Jettingen

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 19.06.2018

<b>Anwesend:</b>	Bürgermeister <b>Burkhardt</b> und 15 Gemeinderäte (Normalzahl: 18)
<b>Schriftführer:</b>	Fiona Seiler
<b>Abwesend:</b>	Ingwart Rinderknecht, Wilhelm Kern, Reinhold Seeger
<b>Befangen:</b>	
<b>Außerdem anwesend:</b>	Jochen Hasenburger, Franziska Haupt, Otto Hauser, Anna-Lisa Kellner, Walter Lang, Timo Walter sowie Zuhörer und Vertreter der Presse

Az.: 022.32;  
022  
**§ 1**

### Waldbegang

Für den ersten Tagesordnungspunkt begibt sich der Gemeinderat gemeinsam mit Revierförster Ulrich Alber in den Gemeindewald in der Kurzen Mark. Herr Alber erläutert an mehreren Stationen die Veränderungen der letzten Monate. Im vergangenen Winter wurden am Waldtrauf einzelne Bäume gezielt entnommen, da deren Wurzeln den Weg angehoben und beschädigt hatten. Nach der Fällung der Bäume wurde der Weg saniert und asphaltiert. Herr Alber erklärt beispielhaft, welche Maßnahmen zu einer optimalen Fällung getroffen werden müssen und wie die Sicherheit der Waldarbeiter gewährleistet wird.

Die nächste Station führt den Gemeinderat zu einem kleinen Tümpel im Wald, der im Zuge der Nordumfahrung als Ausgleichsmaßnahme angelegt wurde. Herr Alber erklärt, dass im vergangenen Jahr in dem Tümpel Zierfische, vornehmlich Goldfische, gefunden und offensichtlich in dem Gewässer ausgesetzt wurden. Da die Goldfische den Laich der Amphibien fressen und so den Erfolg der Ausgleichsmaßnahmen gefährdeten, wurden sie unter großem Zeit- und Geldaufwand vom Fischereiverein Herrenberg abgefischt. Mittlerweile befinden sich aber wieder Zierfische im Teich, weshalb die Bevölkerung dazu aufgerufen werden soll, das Aussetzen der Tiere zu unterlassen.

An einer weiteren Station erläutert Herr Alber das neue vierköpfige Arbeitsgruppen-System von ForstBW im Falle eines Notfalls. Gefährliche Arbeiten (z.B. alle Arbeiten mit Motorsägen) dürfen nur noch vorgenommen werden, wenn mindestens drei Arbeitskräfte vor Ort sind. Im Falle eines Notfalls kann die Rettungskette so zuverlässig geschlossen werden. Ferner schildert Herr Alber zum Thema Holzernte Erfahrungsberichte aus der Vergangenheit und weist an einem Beispiels-

#### Auszüge für:

<input type="checkbox"/> Bürgermeister	<input type="checkbox"/> Kämmerei	<input type="checkbox"/> Bauakten
<input type="checkbox"/> Hauptamt	<input type="checkbox"/> Ortsbauamt	<input type="checkbox"/> Landratsamt
<input type="checkbox"/> Ordnungsamt	<input type="checkbox"/> Personalakten	<input type="checkbox"/> _____

#### Diesen Auszug beglaubigt:

Bürgermeisteramt Jettingen  
Datum  
Unterschrift

fall auf die Gefahren hin, die im Falle eines Notfalls auftreten können. Der Gemeinderat begrüßt die Idee der Verwaltung einer neuen Stelle. Ein/e Forstwirt/in soll mit 40% im Gemeindewald eingesetzt werden und mit 60% den Gemeindebauhof bei den zunehmenden Aufgaben unterstützen. Der Gemeinderat fasst daraufhin den einstimmigen Beschluss zur Ausschreibung der Stelle eines/r Forstwirtes/in. Gemeinderat Hans-Martin Haag regt abschließend an, zusätzlich die Jäger aus Jettingen in die Rettungskette miteinzubeziehen, sodass im Falle eines Notfalls mehrere Personen zur Hilfeleistung kontaktiert werden können.